

DIE BANK ALS GEGNER?

PARTNERSCHAFT IN DER GESCHÄFTSBEZIEHUNG
ODER
EINBAHNSTRASSE



- Falls Sie für einen größeren Auftrag **kurzfristig** zusätzliche Liquidität von Ihrer Bank - also einen Überziehungsrahmen - benötigen würden, wäre dies **problemlos und umgehend** möglich?
- Wenn Sie an die Zusammenarbeit mit Ihrer Hausbank (mit Ihren Banken) hinsichtlich verlangten Sicherheiten, Konditionengestaltung, Flexibilität, usw. denken: können Sie dann von einer **partnerschaftlichen Geschäftsbeziehung** sprechen?
- Gibt es aktuell, wie in den Medien oft kolportiert, Schwierigkeiten mit der Bank?
- Führt Ihre Bank jährlich mit Ihnen ein Bilanz- und Ratinggespräch?

UNTERNEHMENSFINANZIERUNG

INHALT:

- Verhältnis Bank zu Unternehmer bzw. zum Unternehmen
- Vorbereitung auf ein Bankgespräch
- Vertragsgestaltung
- Kreditsicherheiten
- Rating

Studie Schweiz

KMU-Studie:

**Wie zufrieden sind Sie mit der
Zusammenarbeit mit Ihrer Bank?**

Studie Schweiz

- Die Mehrheit der befragten Unternehmen ist mit der Zusammenarbeit mit den Banken zufrieden
- Die Entwicklung der Zusammenarbeit mit der Bank wird von mehr Unternehmen positiv als negativ eingeschätzt.
- Noch positiver stellt sich die Zusammenarbeit aus Bankensicht dar.

Studie Schweiz

- Die Zufriedenheit aus Unternehmenssicht korreliert positiv **mit der Größe und mit der Profitabilität** des Unternehmens

Studie Schweiz

HAUPTSCHWIERIGKEIT:

- Kreditgewährungsbedingungen (namentlich die Frage der von Banken verlangten Sicherheiten bzw. die zugrundeliegenden Risikoeinschätzungen) sowie **mangelhafte Kontinuität und Branchenkenntnis in der Betreuung durch Bankberater**

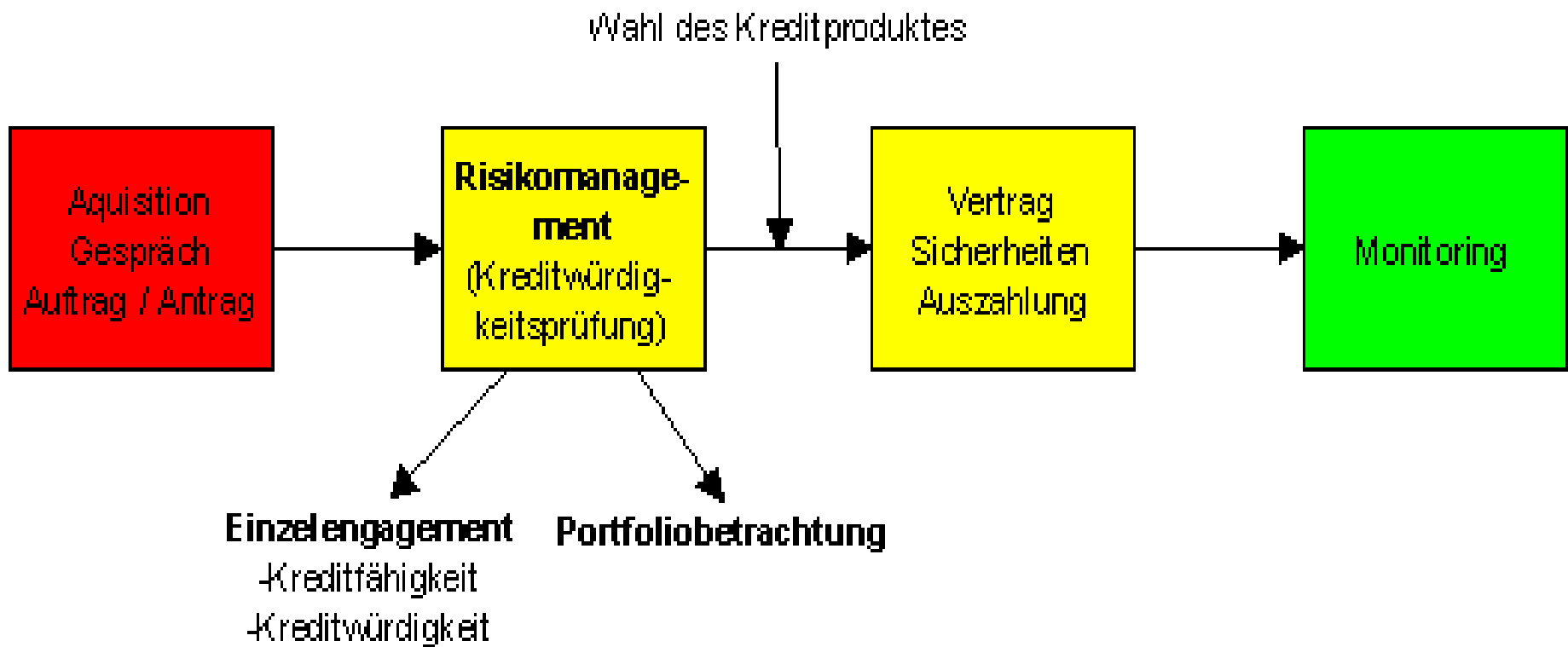
Studie Schweiz

AUS BANKENSICHT:

- Die Qualität der Informationen, welche Unternehmen zum Kreditgespräch mitbringen, ist aus Sicht der Banken klar ungenügend
- Unternehmen neigen zu einer positiveren Selbsteinschätzung

KREDITGESCHÄFT

- **Kredit Antrag / Kreditgespräch**
- Kreditprüfung
- Kreditentscheidung
- Kreditüberwachung



Vorbereitung des Gesprächs

- Unterlagen und Informationen sammeln
- wirtschaftliche Daten (Bilanz, Saldenliste, KER, Planung, Soll/Ist – Vergleich, etc) zeitgerecht und vorab der Bank zur Gesprächsvorbereitung übermitteln
- Informationen über die geplante Finanzierung

Kreditgespräch: WER?

BANK:

- Betreuer
- Vorgesetzter
- Fachmann (Förderung, Veranlagung, Export)
- Risikomanager

FIRMA:

- Steuerberater
- Unternehmensberater
- Finanzchef / Buchhaltung
- Anwalt

Kreditgespräch: WO?

IM BETRIEB:

- Betriebsbesichtigung
- Fehlende Unterlagen schnell zur Hand
- Bankleute sind „Gäste“

WICHTIG BEIM KREDITGESPRÄCH

- **KEINE STÖRUNGEN** (Telefon, Handy, Mitarbeiter, etc.)
- Mitarbeiter gegebenenfalls informieren, wenn eine Betriebsbesichtigung geplant ist
- die wichtigen Unternehmenszahlen wissen (ggf. Gespräch mit Steuerberater)
- auf Fragen vorbereiten, die bei solchen Gelegenheiten meist gestellt werden

mögliche Fragen

- **Wie entwickeln sich Markt und Branche?**
- **Gibt es Risiken durch erkennbare Lieferanten- oder Kundenabhängigkeiten? (Das ist dann der Fall, wenn es z. B. mehr als 30 % des Umsatzes nur mit einem Kunden erwirtschaftet.)**
- **Warum sollte ein Kunde gerade die Produkte bzw. Dienstleistungen Ihres Unternehmens kaufen?**

mögliche Fragen

- **Welche Qualifizierung hat das Personal, welche Altersstruktur ist gegeben?**
- **Wie schaut es mit Fachkräften am Arbeitsmarkt aus?**
- **Wie steht es mit der Personalfluktuation?**
- **Wie ist eine Unternehmensnachfolge geregelt?**

mögliche Fragen

WIRTSCHAFTLICHE SITUATION:

- **Wichtige Veränderungen in der Bilanz im Vergleich zum Vorjahr (WARUM?)**
- **Aktuelle Situation (Auftragslage, Kundenforderungen, Lieferantenverbindlichkeiten, eigenes und fremdes Zahlungsverhalten, Investitionsbedarf, etc.)**

mögliche Fragen

ZUR BILANZ:

- **Wie hat sich die Ertragslage entwickelt?
Welche Ursachen haben Umsatzeinbrüche?**
- **Gibt es Ursachen für auffällig hohe Kosten?**
- **Wie hat sich der Unternehmensgewinn entwickelt - und warum?**

mögliche Fragen

ZUR GEPLANTEN FINANZIERUNG:

- **Welche Sicherheiten kann – und will - das Unternehmen bieten?**
- **Gibt es Kredite bei anderen Banken? Wenn ja, welche - und wie werden diese Kredite bedient?**

mögliche Fragen

- **Wie wird sich die geplante Investition rechnen.**
- **Wie soll die Finanzierung konkret aussehen (Art, Höhe, Nutzen, Wirtschaftlichkeit, Sicherheiten)?**

KREDITGESCHÄFT

- Kreditantrag / Kreditgespräch
- **Kreditprüfung**
- Kreditentscheidung
- Kreditüberwachung

Kreditprüfung

- **Offenlegung der wirtschaftlichen Verhältnisse des Kreditnehmers**
- **Ermittlung der Risikostruktur des zu finanzierenden Objekts**
- **Ergebnis und Gründe der Entscheidung sind aktenkundig zu machen**

Risiko	Prüfungsmöglichkeiten
Ausfallrisiko (nur teilweise oder gar keine Rückzahlung möglich)	Haushaltsplan - GuV-Analyse EK-Polster / Risikopuffer bestehende Verbindlichkeiten,
Liquiditäts- / Terminrisiko (Nichteinhaltung von Fristen)	Liquiditätsgrade Kapitalflussrechnung
Besicherungsrisiko (Verwertung von Sicherheiten nicht möglich oder der Wert ist gesunken)	Vermögensstruktur der Bilanz (Buchwerte abgleichen!)
Verhaltensrisiko (Informationsasymmetrien)	Verhalten in der Vergangenheit Termingerechtes Verhalten? Qualität eingereichter Unterlagen

Ablauf der Kreditprüfung

OBJEKTIV:

- **Kreditfähigkeit**
- **persönliche Kreditwürdigkeit**
- **materielle Kreditwürdigkeit**
- **Zukunftschancen des Unternehmens**
- **Wirtschaftlichkeit der Investition**

KREDITGESCHÄFT

- Kreditantrag / Kreditgespräch
- Kreditprüfung
- **Kreditentscheidung**
- Kreditüberwachung

Kreditentscheidung

- Kompetenzregelungen (WER entscheidet) 4-Augen-Prinzip?
- mögliche Auflagen
- derzeitige Geschäftspolitik der Bank („Schweinezyklus“: Risikomanagement versus Verkauf)

KREDITGESCHÄFT

- Kreditantrag / Kreditgespräch
- Kreditprüfung
- Kreditentscheidung
- **Kreditüberwachung**

Kreditüberwachung

Feststellung ob sich die bei der
Kreditprüfung ermittelten und der
Kreditvergabeentscheidung zugrunde
gelegten Daten zum Nachteil des
Kreditgebers verändert haben

Kreditüberwachung

SCHWERPUNKTE:

- **Umstände, die zu einer ungünstigen Beurteilung des Kreditnehmers Anlass geben (z. B.: RATING)**
- **Einhaltung der Zinszahlungs- und Kredittilgungsverpflichtungen nach Beitragshöhe und Termin**
- **Wert der Sicherheiten**

Kreditüberwachung

- **Überschreitung von Kreditlinien**
- **Einhaltung von Vereinbarungen (z. B.: über die Verwendung des Kredites)**
- **Entwicklung der Erfolgs- und Liquiditätslage**
- **andere inner- und außerbetriebliche Umstände, die auf die Kreditwürdigkeit entscheidend einwirken**

Kreditüberwachung

- **Ergebnisse der laufenden Kreditkontrolle sind mit denen der Kreditprüfung zu vergleichen, und bei der Feststellung von Abweichungen ist deren Größe und Ursache festzustellen.**
- **Bei bedeutenden Abweichungen sind Maßnahmen zu setzen (z. B. zusätzliche Kreditsicherheiten bis zur Kündigung des Kredites)**

Kreditvertrag

Ist die **Grundlage für jede Finanzierung**,
die zwischen Bank und Kreditnehmer
abgeschlossen wird

Kreditvertrag

- **Jede Finanzierung ist für den Kreditgeber (Bank) mit einem gewissen Risiko verbunden**
- **Rückzahlung und Zinszahlungen erfolgen ja in der Zukunft, die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses noch nicht abgeschätzt werden kann**

Bestandteile des Kreditvertrages

- Kreditart und Kreditbetrag
- Kreditzinsen / Kosten
- Kreditlaufzeit / Tilgung
- Kreditsicherheiten
- Offenlegung der wirtsch. Verhältnisse
- sonstige Vereinbarungen

Kreditvertrag und Allgemeine Geschäftsbedingungen

BEIDE SIND VERHANDELBAR!!!

DAHER:

Unbedingt genau durchlesen und
gegebenenfalls mit Anwalt, Steuerberater
oder Unternehmensberater besprechen!

Basel II - Rating

- Es geht um die Einschätzung der künftigen Fähigkeit eines Unternehmens, seine Zins- und Tilgungsverpflichtungen termingerecht und vollständig erfüllen zu können
- Die Bonitätsbeurteilung erfolgt anhand standardisierter Verfahren

Basel II - Rating

- Einerseits werden Kennzahlen aus verschiedenen Informationsbereichen des Jahresabschlusses gebildet
- andererseits werden zukunftsgerichtete, **qualitative Faktoren** einbezogen
- Die Ergebnisse des Ratings werden in einer Note/Kennzahl zusammengefasst

Basel II - Rating

Das Rating dient dazu, die Kreditnehmer in verschiedene **Risikoklassen** einzuteilen, die jeweils mit bestimmten **Kreditkonditionen** verknüpft sind

Was prüft die Bank beim Rating?

Die Rating-Verfahren nach Basel II beruhen zum einen auf der **Analyse finanzwirtschaftlicher Größen (HARDFACTS)** und auf der **Bewertung qualitativer Faktoren (SOFTFACTS)**, die Hinweise auf die Zukunftsfähigkeit von Unternehmen geben

RATING

Neben den quantitativen und qualitativen Faktoren spielen die historischen Erfahrungen in der Bankbeziehung des Unternehmens eine nicht zu unterschätzende Rolle

Vertrauen wird geschaffen, indem man seine **Verlässlichkeit** dadurch dokumentiert, dass **Zusagen konsequent eingehalten** und Abweichungen plausibel begründet werden können

RATING

Kritisch beurteilt werden eine **steigende Kreditbeanspruchung ohne entsprechende Umsatzausweitung, eine ständige Ausschöpfung oder häufige, nicht abgesprochene Überziehung des Kreditrahmens, ein unverhältnismäßiger Rückgang der Kontoumsätze sowie die Nichteinhaltung von Rückführungszusagen**

Kreditsicherheiten

- Jede Finanzierung ist für den Kreditgeber (Bank) mit einem gewissen Risiko verbunden
- Rückzahlung und Zinszahlungen erfolgen ja in der Zukunft, die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses noch nicht abgeschätzt werden kann

Kreditsicherheiten

Sicherheiten sollen daher auch jenes
"Restrisiko" abdecken, dass aufgrund
der unsicheren Zukunft immer besteht